

Antrag

auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ^{(1) a}

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens):

An die **Bezirksregierung Detmold**

Abteilung 5 Dezernat 53 - Immissionsschutz
Leopoldstr. 15
32756 Detmold

1. **Angaben zum Antragsteller / Träger des Vorhabens**

Name / Firmenbezeichnung: Biogasgemeinschaft Gehrden
Postanschrift Auf den Eikfeld 15
33034 Brakel-Gehrden
Tel.-Nr.: 05648 357

Ansprechpartner/in:

Abteilung:

Sachbearbeiter/in: Herr Josef Rochell

Tel.-Nr.: 0171 8668484

E-Mail: josef.rochell@t-online.de

2. **Allgemeine Angaben zur Anlage**

2.1. **Standort der Anlage**

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und betrieben
oder geändert werden soll:

PLZ, Ort: 33034 Brakel-Gehrden

Straße, Hausnummer: Gehrden, Außenbereich

Gemarkung: Gehrden

Flur: 9

Flurstück: 218

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾

32U507940 E, 5722300 N

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: Ja
 Nein

obere Klasse / untere Klasse

^a Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare“

2.2. Art der Hauptanlage einschließlich Nebenanlagen:

Bezeichnung der Hauptanlage: Biogasanlage
 Zweck der Hauptanlage: Erzeugung von Biogas, elektrischer Energie und Wärme

Nr. und Verfahrensart nach Anhang 1 zur 4. BImSchV⁽¹⁰⁾:

Hauptanlage Nr.:	8.6.3.2	Kapazität/Leistung	2,29 MioNm ³ /a x V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
			35,8 t/d		
Nebenanlage Nr.:	1.2.2.2	Kapazität/Leistung	5,117 MW x V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	9.36	Kapazität/Leistung	6.809 m ³ x V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	9.1.1.2	Kapazität/Leistung	4,64 t x V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E

2.3. Angaben zur beantragten Änderung

Bezeichnung der zu ändernden Anlage:

1. Austausch drei Zündstrahl-Motoren mit 1.746 kW FWL gegen einen Gas-Otto-Motor mit 4.493 kW FWL
2. Aufstellung Harnstofftank
3. Errichtung Warmwasserspeicher V= 1.000 m³

Zweck der Änderung:

Kapazität / Leistung nach Änderung der Anlage:

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: Ja obere Klasse / untere Klasse
 Nein

Störfallrelevante Änderung gemäß § 16a BImSchG: Ja Nein

2.4. Beantragt wird:

- ein Vorbescheid hinsichtlich
 eine Neugenehmigung
 eine Änderungsgenehmigung
 x gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung
 erste Teilgenehmigung für
 eine weitere Teilgenehmigung für
 eine Rahmenebene⁽¹¹⁾
 eine Zulassung des vorzeitigen Beginns hinsichtlich Errichtung BHKW Container

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: ⁽¹²⁾ b

^b Antragsformulare sind auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden.

<input checked="" type="checkbox"/> § 63 BauO NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 58 WHG öffentliche Kanal.
<input type="checkbox"/> § 4 TEHG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 59 WHG private Kanal.
<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 63 WHG Eignungsfeststell.
<input type="checkbox"/> § 22 LWG NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 57 Abs. 2 LWG NRW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Folgende Ausnahmen werden beantragt: ⁽¹²⁾

<input type="checkbox"/> § 24, 17. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 26, 13. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 11, 20. BImSchV
<input type="checkbox"/> § 11, 31. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 15, 42. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 3a, ArbStättV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Folgende weitere Zulassungen werden / wurden beantragt: ⁽¹³⁾

Antragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 4.

2.5. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) der Errichtung / Änderung der Anlage werden voraussichtlich 1.000.000 Euro betragen.

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen):

- Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS / ISO 14001 erfasst.
- Die Antragstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gemäß § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen (Name, Anschrift, Firmenstempel / Unterschrift)

2.6. Die neue / geänderte Anlage soll zeitnah in Betrieb genommen werden.

Gehrden, 11.11.2022

Ort, Datum

(Unterschrift Antragsteller / Träger des Vorhabens)

Es handelt es sich um einen isolierten Stahlbehälter mit einem Innendurchmesser von 8,94 m zzgl. Außendämmung und Blechverkleidung und einer Höhe von 16,00 m.

Übersicht der vorhandenen und geplanten BHKW

Motor/ Antragsjahr	2019 (Bestand) BlmSchG §16	2022 (Planung) § 16 BlmSchG
BHKW M1	Zündstrahl-Motor 581 kW FWL 250 kWel	Gas-Otto-Motor 4.493 kW FWL 1.950 kWel
BHKW M2	Zündstrahl-Motor 589 kW FWL 265 kWel	entfällt
BHKW M3	Zündstrahl-Motor 576 kW FWL 265 kWel	entfällt
BHKW M5	Gas-Otto-Motor 624 kW FWL 265 kWel	Gas-Otto-Motor 624 kW FWL 265 kWel
Summe		
Gesamt-FWL auf Anlage	2.370 kW	5.117 kW
Installierte elektrische Leistung	1.045 kW	2.215 kW

Das BHKW M4 befindet sich am Satelliten-Standort und ist nicht Bestandteil der Biogasanlage (separate Baugenehmigung).

An der genehmigten Gasproduktionsmenge von 2,298 MioNm³/a sowie an den Inputstoffen werden keine Änderungen vorgenommen.

Die jährlich produzierte Energie bleibt durch die Änderung nahezu unberührt. Die gesamte Biogasanlage wird auf den Flexbetrieb mit einer maximalen Leistung von 5.117 kW FWL / 2.215 kWel erweitert. Das Satelliten-BHKW bleibt bei der Änderung unberücksichtigt. Durch den geplanten Flex-Betrieb bleibt die mittlere elektrische Leistung unverändert.

Hierzu werden die täglichen Betriebszeiten der BHKW entsprechend angepasst/reduziert.

Im Wesentlichen werden folgende Bauwerke/Anlagenteile errichtet bzw. Maßnahmen beantragt:

- 1.) Austausch drei Zündstrahl-Motoren mit 1.746 kW FWL gegen einen Gas-Otto-Motor mit 4.493 kW FWL
- 2.) Aufstellung Harnstofftank
- 3.) Errichtung Warmwasserspeicher V= 1.000 m³
- 4.) Nachrüstung BHKW M5 mit einem SCR-Katalysator

Weitere Änderungen sind nicht vorgesehen.

Die geplanten Maßnahmen führen zu keinen störfallrelevanten Änderungen der Gesamtanlage. An den Gärbehältern sowie deren Gasspeichern und der Gasproduktion werden keine Änderungen vorgenommen.

Die Gasproduktion liegt unverändert bei mehr als 1,2 MioNm³/a wodurch die Mengenschwelle gem. Nr. 8.6.3.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV überschritten wird.

Die installierte Gesamtfeuerungsleistung am Anlagenstandort wird durch den Austausch der drei Zündstrahl-Motoren gegen einen Gas-Otto-Motor von 2.370 kW auf 5.117 kW erhöht und liegt somit weiterhin oberhalb von 1 MW und unterhalb von 10 MW. Somit wird Ziff. 1.2.2.2 des Anhangs 1 der BImSchV erfüllt.

Des Weiteren werden die Mengenschwellen gem. Nr. 9.36 und 9.1.1.2 gem. Anhang 1 der 4. BImSchV überschritten. An den Gülle-/Gärrestlagermengen sowie der Gasspeicherkapazität werden keine Änderungen vorgenommen.

Das Vorhaben ist gem. § 16 BImSchG i. V. m. Nr. 8.6.3.2 (V), 1.2.2.2 (V), 9.1.1.2 (V) und 9.36 (V) im Anhang der 4. BImSchV sowie Nr. 8.4.2.2 (S) und 1.2.2.2 (S) nach Anhang 1 UVPG zu genehmigen. Es ist ein Änderungsgenehmigungsverfahren ohne Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Es wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles nach UVPG im Verfahren nach §4 BImSchG durchgeführt. Die zur Umweltverträglichkeitsvorprüfung erforderlichen Unterlagen sind in Kapitel 5 aufgeführt.

Das Genehmigungsverfahren ist nach BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Auf dem Grundstück sind

- keine öffentlichen Gasleitungen
- keine öffentlichen Wasserleitungen
- keine sonstigen spartenplan- relevanten Leitungen

vorhanden.